



## E-Government Schweiz Newsletter 05/2015

Sehr geehrte Damen und Herren

Informieren Sie sich in unserem aktuellen Newsletter über die folgenden Neuigkeiten im Schweizer E-Government:

- Cedric Roy wird neuer Leiter der Geschäftsstelle
- Vote électronique: Der elektronische Stimmkanal bei den Nationalratswahlen 2015
- Unternehmen können die Mehrwertsteuer elektronisch abrechnen
- Go-Live des neuen OGD-Portals im Dezember
- Arbeiten am 200. eCH-Standard haben begonnen
- Kanton Basel-Landschaft: Neue Online-Dienstleistungen des Zivilstandsamtes
- Kanton Tessin: Social Media-Pilotprojekt der kantonalen Verwaltung
- Kanton Waadt : Das kantonale E-Government wird weiter vorangetrieben
- Deutschland: IT-Planungsrat will Akzeptanz von E-Government steigern
- Veranstaltungskalender



### E-Government Schweiz

#### **Cedric Roy wird neuer Leiter der Geschäftsstelle**

Der heutige E-Government-Verantwortliche des Kantons Wallis tritt am 1. Januar 2016 die Stelle als Leiter der Geschäftsstelle E-Government Schweiz an. Er folgt damit auf Stephan Röthlisberger, der die Geschäftsstelle Anfang 2015 verlassen hat. Astrid Strahm leitet die Geschäftsstelle bis Ende 2015 interimistisch.

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Website [www.egovernment.ch](http://www.egovernment.ch).



### Priorisierte Vorhaben

#### **A1.13 Vote électronique: Der elektronische Stimmkanal bei den Nationalratswahlen 2015**

Anlässlich der Nationalratswahlen haben die Kantone Genf, Basel-Stadt, Luzern und Neuenburg den elektronischen Stimmkanal angeboten. Auslandschweizer Stimmberechtigte der vier Kantone sowie bis zu 30% der in den Kantonen Genf und Neuenburg wohnhaften Stimmberechtigten konnten elektronisch wählen. Zum ersten Mal kamen Systeme mit der individuellen Verifizierbarkeit bei Nationalratswahlen zum Einsatz. Bis zu 55% der Auslandschweizer haben bei der Stimmabgabe den elektronischen Stimmkanal bevorzugt.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Website der Bundeskanzlei](#).

### **A2.01 Elektronische MWST-Abrechnung: Unternehmen können die Mehrwertsteuer neu elektronisch abrechnen**

Rund 1,2 Millionen Mehrwertsteuerabrechnungen pro Jahr reichen die Unternehmen bei der ESTV ein. An Spitzentagen sind es bis zu 15 000 Exemplare. Die Online-Mehrwertsteuerabrechnung macht die Papierabrechnung nun überflüssig und ist seit anfangs September verfügbar, nachdem sie in den vier Kantonen Basel-Stadt, Solothurn, Thurgau und Uri mehrere Monate erfolgreich getestet wurde. Unternehmen erhalten eine Nachricht, sobald die nächste Abrechnung zur Verfügung steht. Anhand der elektronischen Abrechnungsübersicht sind Korrekturen einfach möglich. Fristverlängerungen lassen sich mit wenigen Klicks beantragen. Unternehmen können ihre Treuhänder bevollmächtigen, damit auch sie auf das Portal zugreifen können. In einem weiteren Ausbauschnitt werden Kunden die Daten aus den Buchhaltungs-/ERP-Systemen medienbruchfrei einreichen können.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: <http://www.estv.admin.ch/>

### **B2.12 Open Government Data: Go-Live des neuen OGD-Portals im Dezember**

Ende 2015 geht das neue OGD-Portal der Schweiz voraussichtlich unter der Adresse [opendata.swiss](http://opendata.swiss) online. Die bisher auf dem Pilotportal [opendata.admin.ch](http://opendata.admin.ch) publizierten Daten werden zusammen mit zusätzlichen Daten auf [opendata.swiss](http://opendata.swiss) verfügbar sein.

Haben Sie Interesse, Ihre Daten als Open Data zu publizieren? Wenden Sie sich an [opendata@bar.admin.ch](mailto:opendata@bar.admin.ch).

Weitere Informationen finden Sie unter [www.egovernment.ch/ogd](http://www.egovernment.ch/ogd).



## **E-Government-Standards**

### **Arbeiten am 200. Standard haben begonnen**



Der Verein kann ein kleines Jubiläum feiern: Die Fachgruppe Open Government Data hat mit eCH-0200 Open Government Data Metadaten die Arbeiten am 200. Standard des Vereins begonnen.

Mitte September 2015 hat die diesjährige Abendveranstaltung des Vereins eCH zum Thema „eHealth und E-Government-Standards“ mit über 60 Teilnehmern und Referaten unter anderem zum Stand des elektronischen Patientendossiers, zur Umsetzung der eHealth-Strategie und zum Informationsfluss im Rettungswesen stattgefunden.

Am 24. November findet das diesjährige Treffen der Fachgruppenleiter von eCH statt, zeitlich und örtlich abgestimmt auf das 9. Nationale eGovernment-Symposium.

Weiterführende Informationen zum Verein eCH finden Sie unter [www.ech.ch](http://www.ech.ch).



## **E-Government-Neuigkeiten von Bund, Kantonen und Gemeinden**

### **Kanton Basel-Landschaft: Neue Online-Dienstleistungen des Zivilstandsamtes**

Ab dem 4. November 2015 wird das Zivilstandsamt des Kantons Basel-Landschaft drei neue Online-Dienste anbieten. So können neben dem bestehenden Angebot neu auch der Heimatschein, die Geburtsurkunde und der Personenstandsausweis direkt online bezogen werden. Weitere Informationen zum Online-Angebot finden Sie auf der [Webseite des Zivilstandsamtes BL](#).

### **Kanton Tessin: Die kantonale Verwaltung setzt „Social Media“ ein**

Seit dem 1. Dezember 2014 ist die kantonale Tessiner Verwaltung aktiv auf Social Media. Das Projekt, das neun Ämtern von allen fünf Departementen einbezieht, umfasst Profile auf Facebook und Twitter. Es vervollständigt die Informationsinstrumente, die es dem Kanton erlauben, direkt, schnell und transparent mit der Tessiner

Bevölkerung zu kommunizieren. Mit Abschluss des Pilotprojekts, das ein Jahr gedauert hat, steht nun seine Evaluation an.

#### Kanton Waadt:

- **Das kantonale E-Government wird weiter vorangetrieben:** Regierungsrat und Parlament des Kantons haben Anfang Oktober die nötigen finanziellen Mittel für die Umsetzung der zweiten Umsetzungsphase des kantonalen E-Governments beschlossen. Der Kanton wird die Umsetzung der Strategie „e-VD“ über drei Entwicklungslinien verfolgen. Motivation dafür ist der Wille, die Beziehungen zwischen Bevölkerung, Unternehmen und der kantonalen Verwaltung unter Wahrung der Datensicherheit und des Datenschutzes zu vereinfachen. Im Rahmen der Strategieumsetzung sollen bis 2020 gesicherte Bereiche für Privatpersonen und Unternehmen aufgebaut, ein besserer Zugang zu Referenzdaten ermöglicht und neue elektronische Behördenleistungen angeboten werden. Die Strategie „e-VD“ ist auf der [Internetseite des Kantons Waadt](#) verfügbar.
- **Neue Online-Leistung des Handelsregisters:** das kantonale Handelsregister bietet seit mehreren Jahren ein breites Angebot an elektronischen Behördenleistungen an. Diese wurde kürzlich erweitert. Seither können zertifizierte Auszüge bei der Bestellung online bezahlt werden. Diese neue Leistung ist auf der Website des [kantonalen Handelsregisters](#) oder auf dem [Waadtländer E-Government-Portal](#) zu finden.



## E-Government international

### Bulgarien: Parlament entscheidet über Einführung von E-Voting

Die Bürgerinnen und Bürger von Bulgarien hatten in einer Volksabstimmung die Möglichkeit, sich für oder gegen die Einführung des elektronischen Stimmkanals auszusprechen. Die in Bulgarien für eine gültige Volksabstimmung erforderliche Wahlbeteiligung von knapp 50 Prozent wurde nicht erreicht. Die Zustimmung für E-Voting lag unter den abgegebenen Stimmen aber bei über 70 Prozent. Nun wird das Parlament über die Einführung des elektronischen Stimmkanals entscheiden.

Weiterführende Informationen finden Sie im [Newsportal Heise](#).

### Deutschland: IT-Planungsrat will Akzeptanz von E-Government steigern

An seiner 18. Sitzung hat der deutsche IT-Planungsrat Massnahmen beschlossen, um den Zugang zu elektronischen Behördenleistungen für Bevölkerung und Wirtschaft zu erleichtern. Das Gremium befasste sich an seiner Sitzung Anfang Oktober mit den Gründen für die niedrige Akzeptanz von E-Government-Leistungen der deutschen Verwaltung. Außerdem hat der IT-Planungsrat eine Überarbeitung seines Strategiepapiers, der „Nationalen E-Government Strategie“ (NEGS) verabschiedet. Diese wurde bezüglich Fragen in der IT-Sicherheit angepasst.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Website des IT-Planungsrates](#).



## Veranstungshinweise

### eGov Fokus: „E-Democracy - Neue Formen der Partizipation“, 06.11.2015, Rathaus Bern

Das E-Government-Institut der Berner Fachhochschule veranstaltet am 06. November 2015 den eGov Fokus zum Thema "E-Democracy - Neue Formen der Partizipation". An der Veranstaltung werden Themen aus den Bereichen e-Democracy, e-Voting, e-Partizipation und partizipative Demokratie diskutiert. Neben theoretischen Ansätzen soll anhand von Beispielen gezeigt werden, wie der heutige Stand wirklich ist und in welchen

Bereichen e-Democracy gebraucht wird. Einen guten Einblick in den Bedarf von e-Democracy wird die Auslandschweizer-Organisation bieten. Zum Nutzen und zu strukturelle Faktoren, die berücksichtigt werden müssen, werden nationale und internationale Redner aus unterschiedlichsten Fachgebieten referieren. Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Website der Berner Fachhochschule](#).

### **9. Nationales eGovernment Symposium, 24.11.2015, Kulturcasino Bern**

Am 24. November 2015 findet das neunte Nationale eGovernment-Symposium in Bern statt. Die zentrale Plattform zur Begegnung von Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Wissenschaft im Bereich des eGovernment erwartet Sie in einem neuen Veranstaltungsformat. Nach der Eröffnungsrede von Bundesrat Ueli Maurer erwarten Sie vier hochkarätige Redner. In der abschliessenden Diskussionsrunde setzen sich Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Recht mit dem Thema Datenschutz im eGovernment auseinander. Im Anschluss sind alle Teilnehmer herzlich eingeladen, sich beim Apéro und dem gemeinsamen eGovernment-Dinner auszutauschen. Melden Sie sich zum Symposium unter [www.egovernment-symposium.ch](http://www.egovernment-symposium.ch) an.

### **Open Innovation Day, 27.11.2015, Rathaus Basel**

Die Staatskanzlei und die Fachstelle E-Government des Kantons Basel-Stadt veranstalten am Freitag, 27. November 2015, 9 bis 17 Uhr im Rathaus einen Open Innovation Day zum Thema Open Government Data. Die Veranstaltung steht unter dem Motto «make open data - welche Daten dürfen es sein?» Impulsreferate rund um Open Government Data (OGD) und abschliessend eine Podiumsdiskussion bilden das Programm. Die Teilnehmer/-innen erhalten die Möglichkeit, sich an diversen Postersessions vertieft über Open Data zu informieren und auszutauschen, Wünsche zu äussern, ihr Netzwerk zu erweitern und sich und ihre Ideen einzubringen.

Weitere Informationen unter [www.staatskanzlei.bs.ch/ogd](http://www.staatskanzlei.bs.ch/ogd).

### **Swiss eGovernment Forum 2016: «Herausforderungen der digitalen Transformation», 8./9.03.2016**

Das Swiss eGovernment Forum 2016 findet am 8. und 9. März in der BERNEXPO statt. Leitthema der Tagung ist: « Herausforderungen der digitalen Transformation ». Der zweite Tag bietet einen speziellen Thementrack für Städte und Gemeinden. An beiden Forumstagen finden vormittags Plenumsveranstaltungen statt. Am Nachmittag bieten Solution-Präsentationen eine vertiefte Behandlung des Leitthemas.

Weitere Informationen zum Kongress finden Sie unter [www.infosocietydays.ch/eGovernment](http://www.infosocietydays.ch/eGovernment).

### **Veranstaltungsgenda 2015**

- 06.11.2015, [eGov Fokus 2/2015: E-Democracy - Neue Formen der Partizipation](#), Bern
- 24.11.2015, [9. Nationales eGovernment Symposium](#), Bern
- 26.11.2015, [eGov Innovation Day 2015](#), Lausanne
- 27.11.2015, [Open Innovation Day](#), Basel
- 8./9.03.2015, [Swiss eGovernment Forum 2016](#), Bern



### **Geschäftsstelle E-Government Schweiz**

Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB, Schwarztorstrasse 59, CH-3003 Bern

[info@egovernment.ch](mailto:info@egovernment.ch), [www.egovernment.ch](http://www.egovernment.ch), Tel. +41 31 324 79 21, Fax. +41 31 322 45 66